



Ausgabe 19

15. März 2016



AAA-Rating im sozialen Bereich

von Ismail Ertug

In seiner Antrittsrede im Oktober 2014 versprach Kommissionspräsident Juncker die soziale Säule der EU zu stärken. Ziel sei es, die sozialen Standards durch Investitionsprogramme zu erhöhen, damit ein "soziales Triple A" in Europa erreicht wird. Allerdings hat die Kommission seit ihrer ersten Ankündigung keine weiteren konkreten Fortschritte zu diesem Vorhaben gemacht. Aus diesem Grund wurde das Thema "AAA-Rating im sozialen Bereich" in der letzten Plenarwoche in Straßburg vom Europäischen Parlament debattiert. [mehr](#)

Zur Info >>>

Die Bedeutung von Whistleblowern für unsere Gesellschaft

[mehr](#)



Wut als Gebot der Stunde

von Maria Noichl

Während sich im letzten Jahr hauptsächlich männliche Geflüchtete auf den gefährlichen Weg nach Europa machten, sind seit Beginn dieses Jahres mehr als 60% der Menschen auf der Flucht Frauen und Kinder. Viele Frauen sind traumatisiert, haben sexuelle oder andere Formen von Gewalt erlebt oder sind hochschwanger, gewollt oder ungewollt. Diesen Problematiken muss besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden: Eine angemessene Gesundheitsversorgung und psychologische Betreuung müssen dabei im Vordergrund stehen. [mehr](#)

Zu Besuch >>>



Der "bessere" Eindruck

von Kerstin Westphal

Erst jüngst wieder befragt, geben viele EU-Bürgerinnen und EU-Bürger an, dass die EU nach wie vor sehr "bürokratisch" sei bzw. eine solche Bürokratie schaffe. Dieser Ansicht kann viel entgegengehalten werden, denn die EU vereinfacht das Handeln der Mitgliedstaaten untereinander und ersetzt oftmals 28 unterschiedliche Rechtsakte zu einem Thema durch einen einzigen. Dennoch der Eindruck bleibt. Die Institutionen der EU selbst tun alles dafür, diesem Eindruck entgegen zu treten. [mehr](#)

Kampf für Gleichstellung



Zum Internationalen Frauentag am 8. März haben wir gemeinsam ein Zeichen für Gleichberechtigung gesetzt!